

Moderner Schwertransport: Es geht um mehr als Transporte – es geht um Lösungen



An Schwertransporte sind heutzutage oftmals komplexe Aufgabenstellungen gekoppelt.

Die Schwertransport-Branche heutzutage muss weit mehr können, als nur sicher zu fahren. Aus dem Transport heraus entwickeln sich mittlerweile häufig umfassende Kundenanforderungen, die an jedem einzelnen Prozesspunkt effizient und sicher erfüllt werden müssen.

Frachtgüter wie Komponenten von Großanlagen sind von hohem Wert, von großer Sensibilität und bewegen sich innerhalb sehr knapper Zeitfenster. Sie müssen vom Dienstleister auf Baustellen und in Betrieben bedient, gehoben und fachlich einwandfrei geladen werden. Sie müssen gewartet und montiert werden können, um in der Prozesskette des Kunden eine effiziente Lösung darzustellen.

Es geht um mehr als Transporte, es geht um Lösungen. Und

Ein Schwertransporteur muss in sämtlichen Bereichen nachweislich zuverlässig sein. Genau hier setzt SCC an.

der gesamte Prozess muss mit maximaler Sicherheit abgewickelt werden. Ein Schwertrans-

porteur muss hierfür in sämtlichen Bereichen nachweislich

zuverlässig sein. Genau hier setzt SCC an. Jeder einzelne Mitarbeiter einer Firma muss

die SCC-Prüfung ablegen, sie wird in regelmäßigen Abständen wiederholt und aktuellen Sicherheitsanforderungen angepasst.

Die Gustav Seeland GmbH aus Hamburg hat sich durch den TÜV Rheinland durchgängig SCCP-zertifizieren lassen. Der Transport einer 105 t schweren Turbine über Land und Wasser von Hamburg nach Norwegen für einen norwegischen Kunden wäre ohne die umfassende



Einbringen der Turbine mit eigenem Gerät und Personal.



Zertifizierung nicht zustande gekommen. Sie vereinigt sämtliche professionellen Belange aus Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz und bedeutet für das Unternehmen die transparente systematische Dokumentation sämtlicher Prozess-Schritte. Das ‚P‘ darin zertifiziert darüber hinaus jeglichen Umgang mit Petrochemie.

„Außergewöhnlich war für mich die Bildung eines eigenen SCC-Teams im Hause Seeland, welches sowohl für die Thematik als auch für die klare Zuweisung von Zuständigkeiten verantwortlich war“, so Annette Jung, SCC-Zertifizierungs-Verantwortliche für die Gustav Seeland GmbH. „Besonders hervorzuheben dabei ist der professionelle Umgang eines jeden Mitarbeiters mit den Unterweisungsthemen in Bezug auf die Gefährdung. Baustelleninspektionen, die aus SCC-Sicht monatlich zu erbringen sind, werden sogar wöchentlich erstellt. Dies spricht für das Sicherheitsbewusstsein aller Mitarbeiter.“

Die SCCP-Zertifizierung bildet die Leistungsbereiche der Gustav Seeland GmbH in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen systematisch ab. „Natürlich bleibt



Ohne die Zertifizierung hätte Seeland den Transport der 105 t schweren Turbine nicht durchführen können. Jeder einzelne Mitarbeiter des Unternehmens muss die SCC-Prüfung ablegen, sie wird in regelmäßigen Abständen wiederholt und aktuellen Sicherheitsanforderungen angepasst.

der Transport Kern unseres Geschäfts, aber Kunden nehmen mittlerweile verstärkt auch davon unabhängige Bereiche unserer Leistungen separat in Anspruch. Dabei ist es wichtig, für jeden unserer Arbeitsbereiche einen offiziellen Sicherheitsnachweis zu erbringen“, erläutert Frank Beckedorf, zusammen mit Bruder Olaf Geschäftsführer der Gustav Seeland GmbH.

Die Zertifizierung erstreckte sich inklusive Vorbereitung über ein komplettes Jahr und über das gesamte Unternehmen. „Auch intern hat dies systematische Ef-

fizienzsteigerungen gebracht. Ich kann dies nur jedem Unternehmen empfehlen“, so Beckedorf. Denn die Schnittstellen zwischen Schwertransport, Kran- und Montageabteilung werden dabei ebenso ausgeleuchtet wie die zwischen den zugehörigen Dispositions- und Technik-Abteilungen. SCC betreffende Analysen und Dokumentationen wurden von den Fachabteilungen zusätzlich zum Tagesgeschäft durchgeführt.

„Am Anfang war keiner im Haus von den zusätzlichen Aufgaben begeistert, mittlerweile

sind alle von der SCCP-Zertifizierung überzeugt. Denn es optimiert eben auch die internen Abläufe“, resümiert Johann Evers, Leiter Marketing und Vertrieb bei Seeland. Da er die Firmen-Leistungen nach außen hin vertritt, wurde ihm auch anvertraut, die SCCP-Zertifizierung innerbetrieblich durchzuführen.

„Dass wir diesen umfassenden Auftrag für ein anspruchsvolles norwegisches Unternehmen durchführen konnten, hat auch mit SCCP zu tun. Ich hatte für jede Sicherheitsfrage einfach überzeugende Belege“, so Evers.



Seeland transportiert eine 105 t schwere Turbine von Hamburg nach Norwegen bis auf die Endposition im Kraftwerk.